

# DREI NEUE ÜBUNGS- -ANHÄNGER FÜR DEN FEUERWEHRNACHWUCHS

Dank großzügiger Spenden stehen im Landkreis Ansbach drei moderne Anhänger für Kinder- und Jugendfeuerwehren bereit

Sponsoren für eine Investition, die „in die Zukunft weist“. Im Engagement bei der Feuerwehr steckten viele Vorteile für die gesamte Gesellschaft: „Sicherheit, Ehrenamt, Gemeinschaft, Feiern, Zeltlager“, zählte der Landrat auf.

Bei den Anhängern handelt es sich um überörtliche Ausstattung, die von allen Kinder- und Jugendfeuerwehren im Landkreis Ansbach angefordert werden kann, berichtete Kreisbrandrat Thomas Müller, beispielsweise zu Festen, Übungen oder Aktionstagen. Die Anhänger enthalten nicht nur Spielzeug, sondern interessante und wichtige Gerätschaften, die in den Jungen und Mädchen das Interesse an der Feuerwehrarbeit wecken und ihnen dafür erste Fähigkeiten vermitteln sollen, wie z. B. der „Notruffkoffer“.

Der für Jugendarbeit zuständige Kreisbrandmeister Ralf Bitter erklärte, dass die Kinder- und Jugendangebote der Feuerwehren im Landkreis Ansbach nach wie vor sehr beliebt seien. Zirka 1200 Mädchen und Jungen seien in 112 Jugendfeuerwehren aktiv, darüber hinaus zirka 600 Kinder in den jeweiligen Kinderfeuerwehren – „Tendenz steigend“, so Bitter. Man habe in der Vergangenheit bereits eine riesige Fußball-Dartscheibe angeschafft und hierbei gute Erfahrungen gesammelt. Die Verleihobjekte sind sehr begehrt und bereichern zahlreiche Veranstaltungen im gesamten Landkreis.

Mitglieder der Kinder- und der Jugendfeuerwehr Schillingsfürst präsentierten die Einsatzmöglichkeiten der drei neuen Anhänger mit Spielgeräten und Übungsmaterialien



In eine Mini-Trainingsmeile für junge Feuerwehrleute verwandelte sich kürzlich der Hof des Landratsamtes Ansbach. Leinenbeutel flogen durch die Luft, beim Aufpumpen schepperte die Kübelspritze, das Löschwasser zischte – und immer wieder erfüllte Kinderlachen den Hof. Der Anlass: Drei neue Anhänger für Kinder- und Jugendfeuerwehren wurden übergeben. Und die mussten in Anwesenheit von Landrat Dr. Jürgen Ludwig und Kreisbrandrat Thomas Müller natürlich von den kleinen Feuerwehr-Nachwuchskräften auf Herz und Nieren geprüft werden.

30.000 Euro hat der Kreisfeuerwehrverband in die drei Anhänger investiert. Die Anschaffung wurde unterstützt durch großzügige Spenden aus der Region. Landrat Dr. Ludwig dankte den

Bilder: Landratsamt Ansbach/Fabian Hähmlein, Text: LRA Ansbach

